

Fotoprotokoll zum öffentlichen Workshop „Schulraumplanung Vordemwald“

Öffentlicher Workshop vom Samstag, 13. Mai 2023, von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
im Gemeindesaal, Langenthalerstrasse 21, 4803 Vordemwald

Ausgangslage

Die Schule erfüllt einen wichtigen gesellschaftlichen Auftrag: Sie stellt die Integration und Bildung künftiger Generationen sicher. Mit ihrer Schulraumplanung will die Gemeinde optimale Voraussetzungen für die Umsetzung eines zeitgemässen Unterrichts und die individuelle Entwicklung aller Kinder und Jugendlichen gewährleisten. Wichtig ist dem Gemeinderat der frühe Einbezug der Bevölkerung, aus diesem Grund wurde ein öffentlicher Workshop veranstaltet.

1. Teil: Präsentation Analyse der Schulraumplanung und ihrer Resultate



2. Teil: Präsentation Stand der Schulraumstrategie und Varianten-Entwürfe

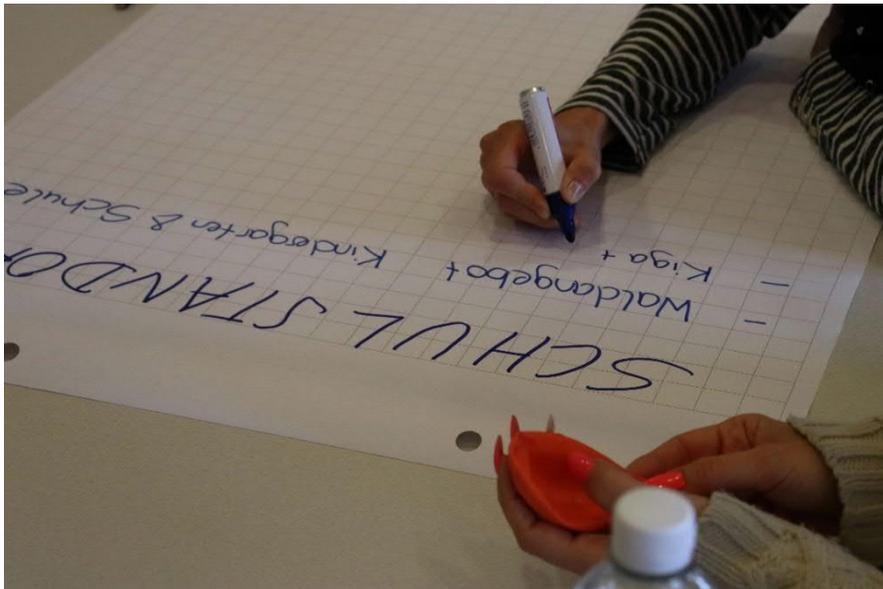
Diskussion in Gruppen.

Im Fokus standen Fragen zur Strategie und zum Umgang mit den bestehenden Schulgebäuden:
Wo soll der zusätzlich benötigte Schulraum realisiert werden (Schulstandorte)?
Welche Ansprüche soll die Turnhalle erfüllen (Ein- oder Zweifach-Turnhalle)?

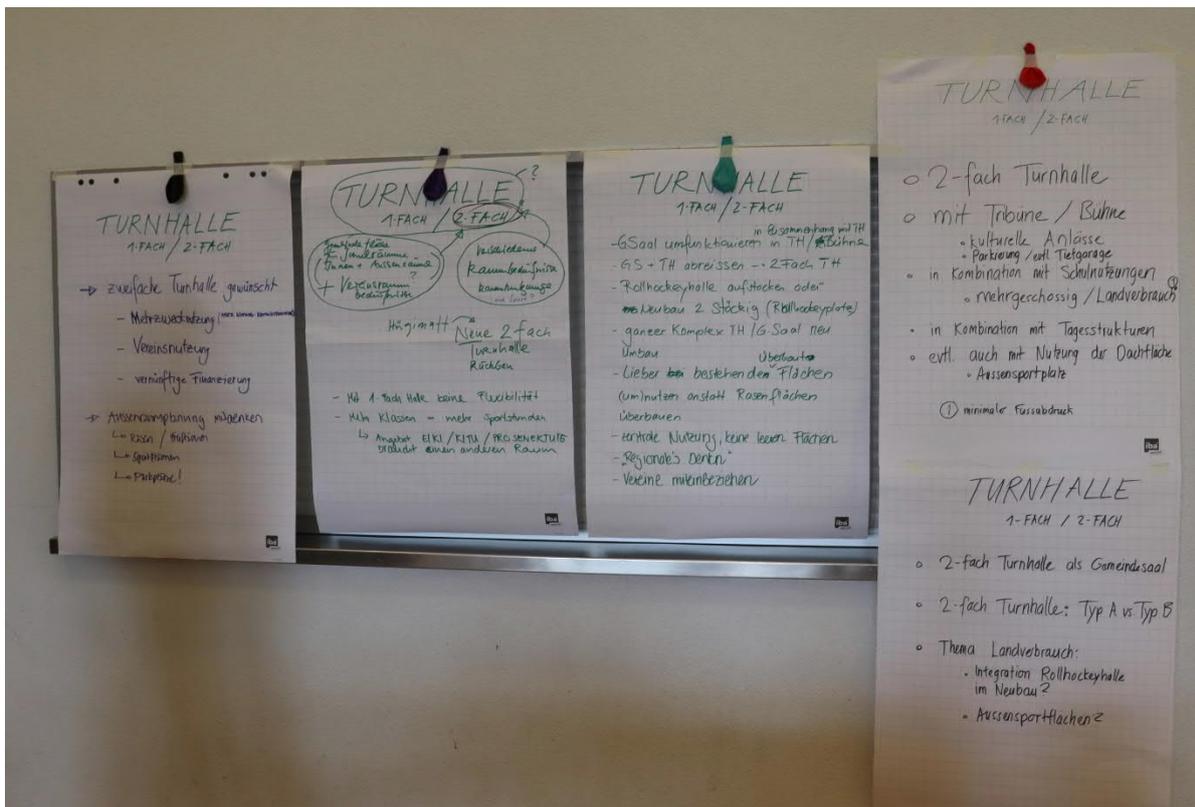


Diskussionen in Gruppen





Diskussionsrunden 1 und 2: Turnhalle



TURNHALLE

1-FACH / 2-FACH

→ zweifache Turnhalle gewünscht

- Mehrzwecknutzung (ABER Achtung: Kontraktpotential)

- Vereinsnutzung

- vernünftige Finanzierung

→ Aussenrumplanung mitdenken

↳ Rasen / Grünflächen

↳ Sportplätze

↳ Parkplätze!

TURNHALLE

1-FACH

2-FACH

Gemeinsame Fläche
für Schulräume
(Innen + Außenräume)
+ Verschlussraum?
bedürfnisse

Verschiedene
Raumbedürfnisse
Raumtinkungen
nur Sport?

Hängematte → Neue 2fach
Turnhalle
Rückbau

- Mit 1-Fach Halle keine Flexibilität
- Mehr Klassen = mehr Sportstunden
- ↳ Angebot ELKI / KITU / PRO SENEKTUTE
braucht einen anderen Raum

TURNHALLE

1-FACH / 2-FACH

- GSaal umfunktionieren in TH / ~~Bühne~~ ^{in Zusammenhang mit TH}
- GS + TH abreißen -> 2-Fach TH
- Rollhockeyhalle aufstocken oder
~~Neubau~~ 2-stöckig (Rollhockeyplatz)
- ganzer Komplex TH / G-Saal neu
Umbau ^{überbaut}
- Lieber ~~bei~~ bestehenden ^{überbauten} Flächen
(um)nutzen anstatt Rasenflächen
überbauen
- zentrale Nutzung, keine leeren Flächen
- "Regionale's Denken"
- Vereine miteinbeziehen

TURNHALLE

1-FACH / 2-FACH

- 2-fach Turnhalle
- mit Tribüne / Bühne
 - kulturelle Anlässe
 - Parkierung / evtl. Tiefgarage
- in Kombination mit Schulnutzungen
 - mehrgeschossig / Landverbrauch ^①
- in Kombination mit Tagesstrukturen
- evtl. auch mit Nutzung der Dachfläche
 - Aussensportplatz

① minimaler Fussabdruck

TURNHALLE

1-FACH / 2-FACH

- 2-fach Turnhalle als Gemeindesaal
- 2-fach Turnhalle: Typ A vs. Typ B
- Thema Landverbrauch:
 - Integration Rollhockeyhalle im Neubau?
 - Aussensportflächen?

SCHUL STANDORTE

x bestehende Gebäude umbauen

- x KIGA
- x Post
- x Bank
- x Scheibenstrasse 3

x KIGA im Zentrum behalten

x 1 gemeinsamer Spielplatz / Pausenplatz
Scheibenstrasse hat Vor- + Nachteile

x zentrale Schule, alles an einem Ort

SCHULSTANDORTE

zentral:

- kurze Wege (Theaterie/Tagesstrukturen)
- „soziales“ lernen in Pausen
- einfachere Organisation

• räumliche Organisation (Stufengerech/Eingänge)



• Rosenfläche (Umgebung)

↳ neu ja - nicht auf Rosen bzw. erhalten

→ Kosten-Nutzen

• nachhaltig
↳ wo Schwerpunkt / Nutzung

• Etapierung

• KG: ebenerdig

dezentral:

• KG in TW (semizentral)

• kostenintensiver (im Betrieb)

→ neues Schulhaus → bestehendes Sch'hals
umnutzen
— and: / Musikschule....
Veranstaltung



→ Neues Schulhaus

umnutzen

— and: / Musikschule...
Verpflichtung



Ergänzungen Gruppe II:

- Fläche gr. Spielplatz nutzen?
↳ gemeindemitte → für Schulraum (KG) „nutzen“ (Neubau)
- alle 3 KG im Zentrum
- Aussenspielräume: „stufengerecht“
- „Basisstufe“ — Zyklus 1 (KG - 2. Kl.)
andere

SCHUL STANDORTE

- Waldangebot Kindergarten & Schule
- Kiga + Primar weiter trennen:
 - ▷ Pausenplatz
 - ▷ Tagesstruktur
 - ▷ Kita
 - ▷ Mittagstisch
- Neue Turnhalle auch für Schul-
anlässe nutzbar
- Was wollen die Kinder?
- Schulhaus wird *
Turnhalle / GS → neuer Schulkomplex
inkl. 2-fach Turnhalle
(mit Bühne, Gemeindesaal...)
- Gebäuden nahe Strasse, Wiese nahe Bach

SCHULSTANDORTE

PRO:

KONTRA:

- zentraler Standort
- im Schulgebäude für Kita-Platz
- Schulraum in Gemeindegebäuden (öffentliche Gebäude) nicht einmieten
- Nutzung für Schule → Mietwohnung → (Abwartwohnung)
- L-Lösung mit altem Schulhaus + TW Raum
- ob TW-Raum aufstocken + energetisch ausbauen

- zentraler Standort
- Gefahr wegen Flopping (in Schule) für Kigakinder
- separater Standort ⇒ Kiga + Schule trennen
- Pausenplatz aufteilung
- Raiffeisen Gebäude ⇒ 1 Kiga / ⇒ Post erweitern ⇒ 2 Kiga / ~~alter Kiga~~ ⇒ 1 Kiga
- Kiga in Hebbag Überbauung
- Ruhe beim jetzigen Kigaplatz

Variante 1: Umnutzung Turnhalle

Umnutzung Turnhalle zu Schulraum und Neubau Turnhalle

- zentraler Schulstandort
- Integration Kindergärten in Schulhaus und Umbau Turnhalle in Schulraum (alternativ: Unterbringung Kindergärten in umgebauter Turnhalle)
- Neubau Turnhalle auf dem Sport-Areal



Pro

- Möglichkeiten Umnutzung Turnhalle
- Turnhalle Keller- ausgebaut als Bestand
- Neubau KIGA auf best. Grundst. riss
- Die Baubehörde 1964 ist um ein N-Faches besser als die Baubehörde heute
- Integration Kiga in best. Schulraum
- Spielplatz- Nutzung durch 3x KIGA
- Möglichst viel Bestand nutzen

Kontra

- Feldwiese?
- Was? Wer? Kosten/Nutzen?
- Wie viele Umnutzungen werden möglich sein?
- Dorfzentrum verschwindet

Bemerkungen / Fragen / Hinweise

Bausubstanz? Gestern? Heute?



Variante 2: Ein Neubau

Rückbau Turnhalle und Neubau Kindergarten / Primarschule / Turnhalle

- zentraler Schulstandort
- Rückbau Turnhalle und TW-Gebäude
- Neubau mit Kindergarten / Primarschule / Turnhalle auf dem Sport-Areal



Pro

An einem Ort macht es für Kinder und Lehrperson einfacher!

Schulstruktur Basisstufe möglich

vielseitige Möglichkeiten für die Nutzung

kompakt weniger Landverbrauch

Standort Kiga bei Scheibenstr. 3 bauen

Kontra

Mobbing für Kiga-Kinder

kein belebtes Dorfzentrum mehr

zu wenig Möglichkeiten den KG etwas abzusondern

Verschiedene Ansprüche an Nutzung Pausenräume Kiga vs PS

Bemerkungen / Fragen / Hinweise

Nutzung leerer Gebäude

Variante 3: Zwei Neubauten

Rückbau Turnhalle und zwei Neubauten Kindergarten / Primarschule / Turnhalle

- zentraler Schulstandort
- Rückbau Turnhalle und TW-Gebäude
- Neubau Kindergarten / Primarschule auf dem Areal Scheibenstr. 3 (alternativ: nur Primarschule)
- Neubau Turnhalle auf dem Sport-Areal (alternative: Turnhalle und Kindergarten)



Pro

Kontra

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> braucht weniger Fläche Effiziente Nutzung Platz Scheibenstr. und 1 zentrales Spielplatz Optimale Nutzung von vorhandenen Fläche Optimale Platznutzung Bei Bedarf Erweiterung Platz könnte auch ansonst für was genutzt werden Sinnvoll bei Bau der Turnhalle, bestehender Schwimmbad integrieren Sinnvoll für gemeinsame Schilke + Freizeitanlagen | <ul style="list-style-type: none"> Dorfzentrum als Treffpunkt fällt weg |
|--|--|

Bemerkungen / Fragen / Hinweise

WO FINDET DAS TURNEN WÄHREND DEN BAUEN STATT?
- LÖSUNG?

Variante 5: KG in privater Arealentwicklung

Integration Neubau Kindergärten in eine private Arealentwicklung, Rückbau Turnhalle und Neubau Turnhalle / Primarschule

- Standort Kindergärten offen
- Rückbau Turnhalle
- Beibehalten TW-Gebäude mit heutiger Nutzung
- Neubau Turnhalle / zusätzliche Primarschulräume auf dem Sport-Areal



Pro

- Effizient hinsichtlich Fläche für d. Bauland
- Miete statt Bauen
- Es werden neue Wohnlagen gebaut - dort in EG eine Kiga einrichten. Ja, Weg zur Turnhalle weiter - aber sicher machbar
- NACHHAFT / GG Lösung für die Gemeinde (20 Jahre)

Kontra

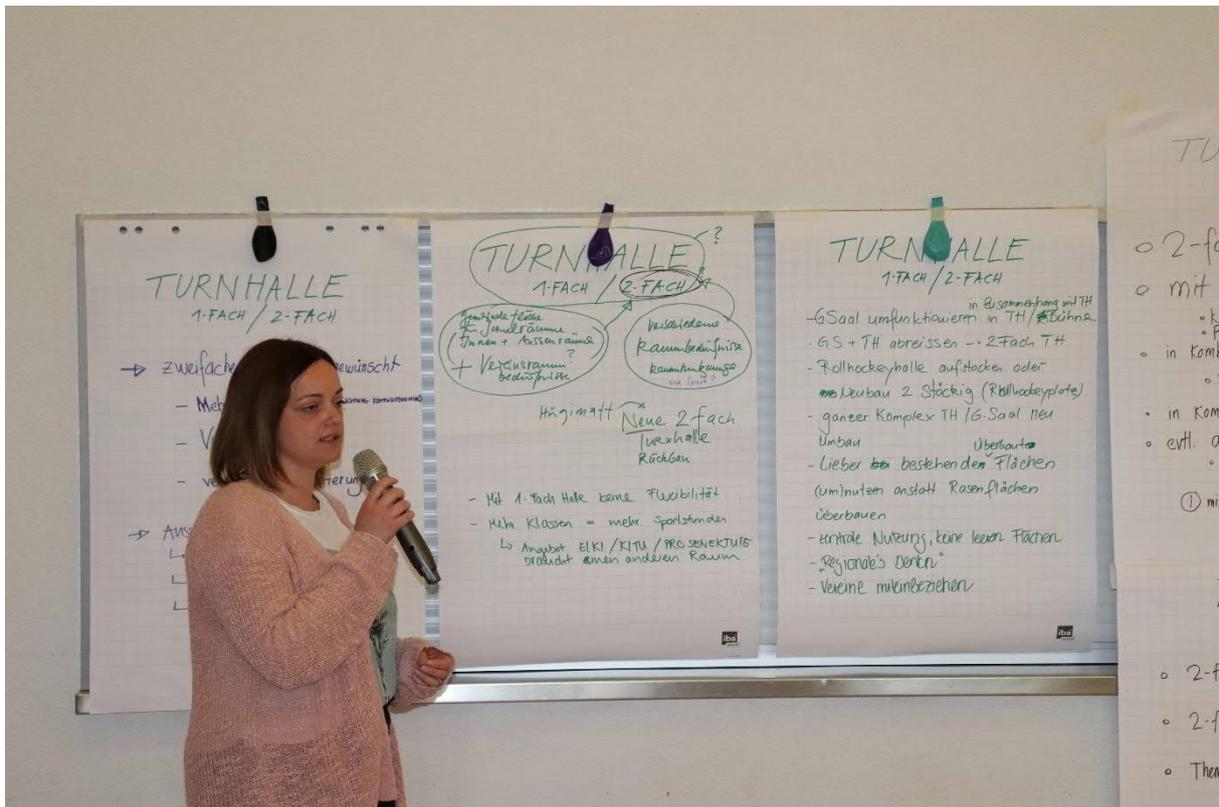
- Kann Dorfzentrum / Kiga Leben im Dorf
- Gemeinde wird abhängig von Privaten
- Alle Kinder sind in einem Ort + bestehen / gemeinsamer Schulpfad
- keine Trennung zwischen Wohnen und KG
- Umbau TW (Anzahl) + zu teuer Umbau TW limitiert + zu teuer

Bemerkungen / Fragen / Hinweise

SEHR WICHTIG IN BEZUG AUF AREAL-ENTWICKLUNG IN TRIMMEREN ALS MOBILITÄT IM BETRAGT ZIEHEN (VON AN FORTFÜHREN)

Präsentation der Diskussionsergebnisse im Plenum





Was ich noch sagen wollte...

Wer darf die Anwendung des LP's 21 in den neuen Schulräumen?

Man spricht von integrativer Schule löst aber die Probleme nicht. Verhaltensauffällige Kinder werden einfach abgeschoben. → Sonderschule

Nutzung der Ausnahmefächer muss mit Schulleitung zusammen erarbeitet werden

- WARUM WURDE IM HINBLICK AUF „PLATZMANGEL“ DIE BEST. SCHULE NICHT BEREITS SO ERWEITERT, DASS DIE NOTIGEN FEHLENDEN GRUPPENRÄUME REALISIERT WURDEN? - VERSCHENKTE FEHLENDEN INVESTITION

- Wie können Parkplätze integriert werden?
(Gemeinde saal)
- GS muss in Planung einbezogen werden.
- Sichere Strassenüberquerung
- Kinder wünsche miteinbeziehen → Bsp. Ennetbaden
- Natürliche Umgebung als Schulraum nutzen / miteinbeziehen draussen unterrichten
- wie will die Gemeinde dies finanzieren?

+ Auch mit dem heutigen Schulraum wäre die Anwendung des LP's 21 wünschenswert!

→ Gruppenräume nahe Schulzimmer
LERNWAGEN

Ausgabe an alle
Befragung an Bus-
Schulen.
Kiss / Schick
Kleinräumige
Kunstdarstellung

Was passiert
mit zweif
ungünstigen
Schulräumen?

Bei 20m Varianten
jetzt Angebots
(Sport / Theater / ...)
wie gemacht

Zusammen-
Arbeit
andere
Gemeinden
Auslagerung
S / R Klasse

3-fach
Turnhalle mit
Business Plan
→ Anlässe / Events
Konzerne

Wenn Neubau:
→ flexible
Raumnutzungen
1/1 → Leer-
stände vermeiden

Gebäudekonzepte
der Schule
Netzwerk
Bündelung
Einwohler

Gebäudekonzepte
der Schule
→ Dächer, Untere
→ Balkon, Bad
Lernraum

Schulräume
suchen und
Ergänzen
(unterhalb der
Tiefgarage)

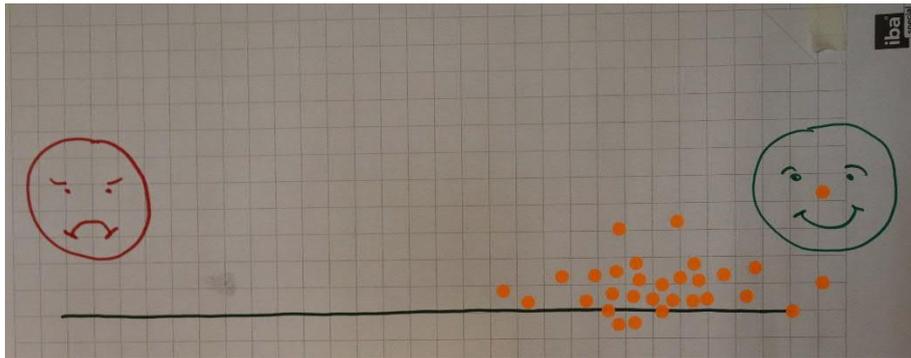
Schulschwimmbaden mit Erdschicht
(unterhalb der Tiefgarage)

Übung
Kinder &
Lehrperson

iba
special

411 70 540

Stimmungsbild: Wie hat mir der Workshop gefallen?



alle Informationen zur Schulraumplanung sind zu finden unter:
<https://www.vordemwald.ch/schulraumplanung>